

Welcher Unterricht gibt euch mehr zurück? Mathe oder NWT

Beitrag von „Tuuba“ vom 9. Februar 2019 14:30

Hallo liebe Lehrer,

ich bin es nochmal. Ich bin gerade noch am Gestalten meiner Zukunft und werde zum Sommersemester mein gymnasiales Lehramtstudium beginnen. Glücklicherweise sind beide Fächer, welche für mich in Betracht kommen, zulassungsfrei. Das Zweitfach ist schon fix, jetzt muss ich mich nur noch zwischen Mathe und [NWT](#) entscheiden.

Ich würde gerne eure Sichtweise nutzen, um selbst einzuschätzen, welches Fach mir mehr mehr liegt und mir in meinem noch langen Berufsleben mehr zurück gibt. Ich mag beides.

In [NWT](#) würde ich ungefähr 2 Semester angerechnet bekommen, was natürlich ein Pluspunkt ist. Ich habe bereits das zweiwöchige Orientierungspraktikum gemacht und konnte einen Einblick in den Mathe- sowie [NWT](#)-Unterricht bekommen.

Mathe mochte ich in meiner Schulzeit sehr gerne und auch im Orientierungspraktikum hat mir der Matheunterricht sehr gefallen, weil die Arbeitsatmosphäre wertschätzender war. In [NWT](#) war die Atmosphäre der Schüler eher so, dass das Fach eh nicht so wichtig ist.

Mein Eindruck war, dass mich das Lehren von Geometrie, Stochastik, Kurvendiskussion evtl mehr befriedigt, als [NWT](#). Ich würde mich sehr freuen, wenn mir ein paar [NWT](#)- und Mathelehrer ihre Sicht über das Faches abgeben würden. Speziell welche Fächer man lieber Unterrichtet und warum. Ich treffe die Entscheidung natürlich für mich, aber ich denke ein paar Eindrücke aus der Praxis sind dennoch hilfreich und bereichernd.

Eine weitere Frage: wie groß ist denn der Arbeitsaufwand von Mathematik als Drittfach?

Vielen Dank schonmal im Vorraus 😊